

# Elternbefragung zur Schulqualität 2019 Schule Wynigen-Seeberg

## Gesamtbericht

---

### Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	17.05.2019
Verwendeter Fragebogen:	Elternbefragung zur Schulqualität 2019 Schule Wynigen-Seeberg
Per E-Mail eingeladene Befragte:	231
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	12
Total eingeladene Befragte:	243
Vollständig beantwortete Fragebogen:	165
Rücklaufquote:	67,9%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	21
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	76,5%

## Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

### Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
4.3 - Die Schulstandorte pflegen ihre Traditionen (z.B. Schulschlussfeiern, Projekttag...).	3,8	3.5 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch geplagt werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.	3,0
7.4 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen und Anliegen wenden können.	3,8	3.4 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.	3,2
7.5 - Die Lehrpersonen besprechen mit uns Eltern den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an mein Kind.	3,6	6.5 - In der Schule lernt mein Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).	3,2
1.1 - Ich bin insgesamt mit der Schule meines Kindes zufrieden.	3,6	4.4 - Die Schule ist innovativ (z.B. neue Unterrichtsideen, Aktivitäten, Lehrmittel...).	3,3
7.7 - Ich erhalte angemessene Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. an Elternabenden, Sprechstunden).	3,6	3.7 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von der Schule wohlwollend entgegengenommen.	3,3

### Detailergebnisse

#### 1 - An der Schule Wynigen-Seeberg werde ich verstanden, respektiert, gefördert und gefordert - bereit fürs Leben!

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Ich bin insgesamt mit der Schule meines Kindes zufrieden.					1%	5%	25%	70%	95%	174	1
1.2 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass sie die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler verstehen.					1%	9%	39%	51%	90%	168	7
1.3 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind seinen Leistungsmöglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend gefördert wird.					2%	9%	37%	52%	90%	172	3
1.4 - Die Lehrpersonen unterstützen mein Kind, wenn es Schwierigkeiten hat, etwas zu lernen.					1%	7%	44%	49%	92%	171	4

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.5 - In der Schule lernt mein Kind, bei Problemen und Fehlern nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.						92%	166	9			
1.6 - Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler gut auf die nächste Stufe, die weiterführende Schule oder den Beruf vor.						93%	154	21			

2 - Unsere Schule stellt die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie das Wohlergehen aller ins Zentrum

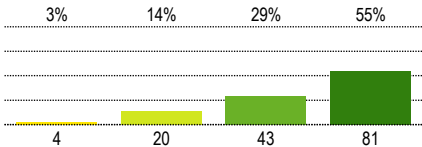

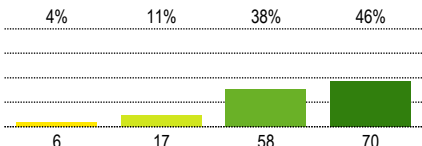

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.					0%	3%	42%	55%	97%	171	3
2.2 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler in Planungen und Entscheidungen, welche sie betreffen, einbezogen werden.					5%	8%	40%	47%	87%	154	20
2.3 - In der Schule lernt mein Kind, sich selbstständig um sein eigenes Lernen zu kümmern.					0%	8%	36%	56%	92%	159	15
2.4 - In der Schule lernt mein Kind, sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.					0%	7%	41%	52%	93%	155	19
2.5 - In der Schule lernt mein Kind, seine Fähigkeiten und Leistungen selber einzuschätzen.					1%	4%	43%	51%	94%	162	12
2.6 - Mein Kind hat sich nach dem Übertritt in eine neue Klasse oder Stufe gut zurechtgefunden.					3%	5%	30%	61%	91%	148	26
2.7 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass die Belastungen der Schülerinnen und Schüler nicht zu gross sind.					3%	6%	45%	46%	91%	155	19

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.8 - Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler lernen, mit der eigenen Gesundheit verantwortungsvoll umzugehen.									92%	144	30

3 - Unsere Schule ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen und Respekt aller Beteiligten

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Mein Kind fühlt sich wohl in der Schule.					2%	5%	31%	62%	93%	170	2
					3	9	52	106			
3.2 - Mein Kind fühlt sich wohl auf dem Pausenplatz.					2%	13%	38%	48%	86%	168	4
					3	21	63	81			
3.3 - Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.					1%	4%	35%	60%	95%	170	2
					2	7	59	102			
3.4 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.					2%	11%	57%	30%	87%	166	6
					3	19	94	50			
3.5 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch geplatzt werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.					7%	22%	41%	30%	71%	122	50
					8	27	50	37			
3.6 - Bei wichtigen Entscheidungen, die mein Kind und uns Eltern betreffen, wird unsere Meinung berücksichtigt.					4%	6%	36%	54%	90%	152	20
					6	9	55	82			
3.7 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von der Schule wohlwollend entgegengenommen.					5%	8%	39%	47%	86%	147	25
					8	12	58	69			

4 - Unsere Schule setzt Stärken und Ressourcen gewinnbringend ein

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen...).									95%	165	6
4.2 - Die Schule bietet ein angemessenes "Angebot der Schule" (Freifächer) an.									84%	148	23
4.3 - Die Schulstandorte pflegen ihre Traditionen (z.B. Schulschlussfeiern, Projekttag...).									98%	163	8
4.4 - Die Schule ist innovativ (z.B. neue Unterrichtsideen, Aktivitäten, Lehrmittel...).									85%	151	20
4.5 - Die Schule verfügt über eine gute, zeitgemässe Einrichtung (z.B. Mobiliar...).									90%	154	17
4.6 - Die Schule verfügt über eine zeitgemässe IT-Infrastruktur (z.B. PC, Beamer...).									98%	125	46

5 - Unsere Schule setzt sich für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang in allen Bereichen ein

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Die Lehrpersonen begegnen meinem Kind mit Wertschätzung und Wohlwollen.					1%	4%	31%	63%	95%	167	4
					2	7	52	106			
5.2 - Die Lehrpersonen sind bestrebt eine gute Beziehung zu meinem Kind aufzubauen.					1%	4%	34%	62%	96%	167	4
					1	6	57	103			
5.3 - Mein Kind wird von den Lehrpersonen gerecht behandelt.					2%	5%	32%	62%	93%	167	4
					3	8	53	103			
5.4 - Mein Kind kommt mit den Lehrpersonen gut aus.					0%	3%	32%	65%	97%	168	3
					0	5	53	110			
5.5 - Die Lehrpersonen sind bestrebt, dass mein Kind Fragen und Probleme aus verschiedenen Sichtweisen betrachtet und angeht.					1%	5%	42%	52%	94%	149	22
					2	7	63	77			
5.6 - Die Lehrpersonen interessieren sich für die Lebenswelt meines Kindes.					1%	12%	38%	49%	87%	164	7
					1	20	63	80			



6 - Unsere Schule achtet auf eine gute Qualität des Unterrichts

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Ich bin zufrieden damit, wie die Lehrpersonen den Unterricht gestalten.					1%	7%	40%	53%	93%	165	6
6.2 - Mein Kind wird in der Schule zu guten Lernerfolgen motiviert.					1%	8%	37%	55%	92%	159	12
6.3 - Mein Kind wird in der Schule angemessen gefordert, weder über- noch unterfordert.					2%	10%	44%	43%	87%	166	5
6.4 - Mein Kind wird genügend gefördert.					1%	11%	40%	48%	88%	163	8
6.5 - In der Schule lernt mein Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).					2%	16%	46%	37%	82%	145	26
6.6 - Mein Kind kann die Hausaufgaben meistens selbstständig lösen.					3%	11%	27%	59%	86%	144	27
6.7 - Die Lehrpersonen meines Kindes interessieren sich für die Anliegen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.					1%	7%	38%	53%	91%	162	9

7 - Unsere Schule handelt professionell, offen und transparent

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Ich bin damit zufrieden, wie die Schule uns Eltern über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert.					4%	6%	27%	64%	91%	169	1
					6	10	45	108			
7.2 - Falls Probleme mit meinem Kind auftauchen, kann ich darauf zählen, dass die Lehrpersonen mit mir rechtzeitig Kontakt aufnehmen.					1%	12%	34%	54%	88%	154	16
					1	18	52	83			
7.3 - Lehrpersonen und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen zusammen.					2%	7%	36%	55%	91%	141	29
					3	10	51	77			
7.4 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen und Anliegen wenden können.					1%	3%	15%	81%	96%	170	0
					2	5	26	137			
7.5 - Die Lehrpersonen besprechen mit uns Eltern den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an mein Kind.					1%	3%	27%	69%	96%	165	5
					1	5	45	114			
7.6 - Mein Kind wird über die Lernziele ausreichend informiert.					2%	5%	40%	53%	93%	140	30
					3	7	56	74			
7.7 - Ich erhalte angemessen Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. an Elternabenden, Sprechstunden).					0%	5%	26%	69%	95%	164	6
					0	9	42	113			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.8 - Wir Eltern haben genügend Möglichkeiten zur Mitwirkung auf Schulebene (z.B. Schulleben, Veranstaltungen).	<p>Detailed description: A horizontal bar chart with a scale from 1 to 4. The bar extends to 3.6, with the value '3.6' written at the end of the bar.</p>				<p>Detailed description: A stacked bar chart showing the distribution of quality ratings. The x-axis represents the number of responses (2, 12, 37, 100) and the y-axis represents percentages (1%, 8%, 25%, 66%). The bars are colored yellow (1), light green (2), medium green (3), and dark green (4).</p>				91%	151	19

## Erläuterungen und Auswertungshinweise

### Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

### Fragetypen

#### Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

#### Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

### Begriffe, Symbole, Abkürzungen

#### Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

#### Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

#### N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

#### KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

#### 3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

### Auswertungshinweise

#### Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

#### Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

**Höchste Werte:** Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

**Tiefste Werte:** Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

**Veränderungsbedarf:** Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

**Hinweis:** Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

#### Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

#### Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

### Weiterführende Fragen

#### Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

#### Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

#### Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

#### Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

### Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>